

Die Paris Lodron Universität Salzburg (PLUS) ist in der regionalen und nationalen Forschungslandschaft fest verankert und zugleich international sehr gut vernetzt. Sie stellt sich der Aufgabe, komplexe Themen unserer Zeit zu analysieren und begreifbar zu machen. Damit trägt sie zur Entwicklung nachhaltiger Lösungen für die Herausforderungen der Gegenwart und der Zukunft bei und übernimmt Verantwortung für unsere Gesellschaft. Eine inter- und transdisziplinäre Vernetzung kennzeichnet die PLUS und wird besonders durch die vier Leitthemen *Art in Context*, *Development and Sustainability*, *Digital Life*, sowie *Health and Mind* getragen. Die PLUS schafft somit ein exzellentes Umfeld, in dem sich Forschungspersönlichkeiten entfalten können, und lässt schöpferische Räume entstehen, in denen Lehrende und Studierende gemeinsam Ideen entwerfen und verfolgen können.

An der Paris Lodron Universität Salzburg, Fakultät für Digitale und Analytische Wissenschaften (DAS), ist am Fachbereich Geoinformatik zum 01.10.2023 eine unbefristete

Universitätsprofessur für Geoinformatik

zu besetzen.

Die ausgeschriebene Professur soll das Fach Geoinformatik in Forschung und Lehre vertreten. Die Universität Salzburg erwartet aussagekräftige Bewerbungen mit nachgewiesener internationaler Forschungs- und Lehrtätigkeit und Erfahrung in der Forschung in Bereichen der Geographic Information Science und Geoinformatik sowie praktische Erfahrungen im Umgang mit räumlichen Daten und bei der Entwicklung von GIS-basierten Anwendungen. Forschungsschwerpunkte sollen idealerweise die Geoinformatik mit den Bereichen Klima, Nachhaltigkeit und/oder digital humanities mit Bezug zu aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen verbinden.

Insbesondere erwarten wir Bewerbungen von herausragenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, die großes Interesse an der Entwicklung von Methoden, Algorithmen und Anwendungssystemen in folgenden Bereichen haben:

- GIS-Systeme, GIS-Analyse, Geocomputation
- Analyse und Modellierung von Geodaten
- Geodatenerfassung
- Geodateninfrastruktur, Geodatenbanken und Geodatenmanagement
- Entwicklung von geodatenbasierten Anwendungen und Services
- 3D-Daten Modellierung, 3D Geländemodelle, 3D Stadtmodelle
- Location based services
- Kartographie und Geovisualisierung

Weiters wird eine Darstellung von Erfahrungen in der Vernetzung und Kooperation mit facheinschlägigen internationalen Organisationen und Wirtschaftsakteuren sowie ein track record bei der Beantragung und Durchführung geförderter

Forschungskooperationen und Teilnahmen an EU- oder gleichwertiger Forschungsprogrammen erwartet.

In der Lehre werden Beiträge zum Masterstudium „Applied Geoinformatics“, den Bachelorstudien „Geographie“ sowie „Digitalisierung, Innovation und Gesellschaft“, dem Lehramtsstudium „Geographie und Wirtschaft“, den einschlägigen Doktoratsstudien und internationalen Kooperations- und Mobilitätsprogrammen sowie die Betreuung facheinschlägiger Abschlussarbeiten und Praktika erwartet. Darüber hinaus soll auch Lehre in den Grundlagenfächern der DAS-Fakultät erfolgen.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat);
2. einschlägige Habilitation (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation;
3. hervorragende wissenschaftliche Eignung;
4. pädagogische und hochschuldidaktische Eignung;
5. Einbindung in die internationale Scientific Community (zB Tätigkeit als Peer, in Gremien, facheinschlägige internationale Erfahrung, etc.);
6. sehr gute Englischkenntnisse für Forschung und Lehre sowie ausreichend gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift zur Kommunikation mit der Verwaltung und lokalen Behörden.

Erwartet werden darüber hinaus:

1. Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen der Paris Lodron-Universität und deren Ausbau;
2. Erfahrungen in der Drittmittelinwerbung und im modernen Wissenschaftsmanagement;
3. Bereitschaft zur Mitarbeit in universitären Gremien und bei der universitären Selbstverwaltung;
4. Bereitschaft und Qualifikation zur Übernahme von Leitungspositionen;
5. Kooperationsbereitschaft, Interdisziplinarität und Sozialkompetenz;
6. Fähigkeit, Lehrveranstaltungen und Prüfungen in englischer Sprache abzuhalten.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach § 98 UG 2002 und dem Angestelltengesetz sowie des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 5.437,70 brutto (14 Monatsgehälter) ist vorgesehen.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden. Bewerbungen mit einer Darstellung der Lehr- und Forschungsziele sind in englischer Sprache mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, Softwareprodukte und Patente, Angaben zu abgehaltenen Lehrveranstaltungen und betreuten Arbeiten sowie anderen

einschlägigen Aktivitäten einschließlich der Erfahrung bei der Einwerbung von Drittmitteln an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Prof. Dr. Dr.h.c. Hendrik Lehnert, zu richten und bis zum **16. Januar 2023** unter Angabe der Geschäftszahl **B 0003/1-2022** der Stellenausschreibung per E-Mail an bewerbung@plus.ac.at zu senden.